

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>CREDITS</b>	<b>9</b>
<b>I FILM AB: Peter Watkins – Der Wahrsager</b>	<b>11</b>
<b>EXKURS: Das Medienstatement</b>	<b>35</b>
<b>II DAS WORT: »Am Anfang war das Wort.«</b>	<b>51</b>
1 Adaptation und Paratext nach Gerard Genette	52
2 EDVARD MUNCH: »taken directly from the diaries of Munch«	54
2.1 Adaptationen der Tagebücher als Ausdruck der Subjektivität des Gefühls	57
2.2 Strukturelle Transposition der Tagebücher	62
2.3 Aktualisierungen der Topoi der Künstlerbiografie	70
2.4 Das voice-over als subjektiver Kommentar	79
3 THE FREETHINKER (FRITÄNKEREN): »A writer is only a reporter of what he has lived«	90
3.1 Autobiografisches Schreiben zwischen Fakt und Fiktion	93
3.2 Adaptationen der autobiografischen Texte als thematische Einstiege	96
3.3 Strukturelle Transposition der Künstlerpsyche	104
3.4 Vom voice-over zum Zwischentitel	111
4 LA COMMUNE (PARIS, 1871): »History will tell...«	117
4.1 Adaptationen wissenschaftlicher Literatur	120
4.2 Adaptationen zeitgenössischer Literatur	126
4.3 Das Narrativ der Commune	135
4.4 Zwischentitel als wissenschaftliche Anmerkungen	142
5 Zusammenfassung	147

<b>III DAS BILD: »Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.«</b>	<b>151</b>
1 Metapoietische Bilder: Mit Deleuze über Medien reflektieren	154
<b>2 EDVARD MUNCH: Über das Kunst-Bild</b>	<b>159</b>
2.1 Das Kunstwerk als dekoratives und beschreibendes Objekt	160
2.2 Das Gesicht des Künstlers als Mittel der Selbstinszenierung	161
2.3 Die Idee hinter dem Schaffensprozess	168
2.4 Der Umgang mit dem Material	176
2.5 Die Rolle der Kunst als Indikator	186
2.6 Der direkte Blickkontakt	187
<b>3 THE FREETHINKER (FRITÄNKEREN):</b> Über das Foto-Bild	<b>191</b>
3.1 Strindbergs grundlegende Esoterik	194
3.2 Die Spitze der Fotografie	197
3.3 Die Episoden der Handlung	209
<b>4 LA COMMUNE (PARIS, 1871):</b> Über das Geschichts-Bild	<b>215</b>
4.1 Die Revision des Geschichtsbildes	218
4.2 Die Farbe des Filmbildes	224
4.3 Vom Schnitt zur Plansequenz	227
5 Zusammenfassung	234
<b>IV DIE INTERAKTION: »All the world's a stage...«</b>	<b>237</b>
1 Kommunikation und Interaktion im gesellschaftlichen Rahmen von Erving Goffman	239
<b>2 EDVARD MUNCH: Im (Nicht-)Theater</b>	<b>241</b>
2.1 Der Rahmen der Gesellschaft	242
2.2 Der Rahmen der schauspielerischen Darstellung	248
2.3 Das Interview als Rahmenbruch zwischen Darsteller_in und Betrachter_in	254
<b>3 THE FREETHINKER (FRITÄNKEREN): Im Theaterraum</b>	<b>258</b>
3.1 Das Theater als inszenatorischer Rahmen	259
3.2 Das Theater als extradiegetischer Rahmen	263
3.3 Das Theater als öffentlicher Rahmen	267

4 LA COMMUNE (PARIS, 1871): Im partizipativen Raum	274
4.1 Die (In-)Authentizität des Raumes	275
4.2 Das Reenactment als transformativer Rahmen	280
4.3 Das Reenactment als Erlebnis und Prozess	287
4.4 Das Fernsehen als produktiver Anachronismus	296
5 Zusammenfassung	302
<b>V THE END: Schlussbetrachtung</b>	<b>305</b>
<b>VI BIBLIOGRAFIE</b>	<b>311</b>
1 Monografien und Aufsätze	311
2 Internetquellen	342
<b>VII FILMOGRAFIE</b>	<b>347</b>
1 Peter Watkins' Filme	347
2 Weitere erwähnte Filme	350
<b>VIII ABBILDUNGEN</b>	<b>353</b>